

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

12 | 2024



Jeden Tag
bärenstark

Jeden Tag
Hokuspokus

Jeden Tag
kunterbunt

Jeden Tag

„Jeden Tag einzigartig!“

Unter diesem Leitmotiv hat das Kultusministerium des Landes Niedersachsen eine Image- und Werbekampagne für Erzieherinnen- und Erzieher-Berufe gestartet. Denn auch solche Fachkräfte werden in vielen pädagogischen Bereichen dringend benötigt - ob in Schulen, in Jugendämtern oder KiTas. Und vielen ist nicht bewusst, wie viel Freude und Zufriedenheit dieser Beruf bereiten kann. Wenn Sie mehr über die Einsatzmöglichkeiten und Ausbildungswege erfahren und ebenfalls für die Kampagne werben möchten, schauen Sie gerne online hier: <https://jeden-tag-einzigartig.de>

Aus dem Inhalt

Gewalt gegen Lehrkräfte:
Unterstützung und Hilfsangebote

Startchancen-Programm:
Schul-Netzwerke nehmen Arbeit auf

Kultusetat 2025:
Landesregierung schafft zusätzlich 2.460 LK-Stellen

Fachtag ES 2024:
Stärkende Handlungs-Strategien im Schulalltag

Aufsatz:
Warum aus Herkunftssprache Erstsprache wird

Damals:
Röntgen-Untersuchung für Lehrkräfte ausgesetzt





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 35
(Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte,
Personalentwicklung in Schulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege einer (Teil-)Abordnung im Umfang von 19 Stunden (unterhältig) für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für folgende Aufgaben verbunden:

- Mitwirkung an den Verfahren der Programm- und der System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren der Programm-(re)akkreditierung
- Kooperation mit den Akkreditierungsagenturen bei den Verfahren zur System(re)akkreditierung
- Kooperation mit den systemakkreditierten Universitäten bei deren internen Verfahren
- Akquise, Beauftragung und Unterstützung von Personen mit der Expertise in der Lehrerausbildung für die gutachterliche Mitwirkung in Akkreditierungsverfahren

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit beiden Phasen der Lehrkräfteausbildung (Lehramtsstudiengänge, Vorbereitungsdienst) vertraut sein und über Kenntnisse einschlägiger KMK-Beschlüsse zur Lehrkräftebildung verfügen. Kenntnisse über Grundlagen des Beamten- und Schulrechts werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind Erfahrungen in der Ausbildung der Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulformen im Vorbereitungsdienst und in Staatsprüfungen sowie umfassende Kenntnisse über die Nds. MasterVO-Lehr und die APVO-Lehr.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen mit Auszubildenden an der Ausbildungsschule oder am Studienseminar sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden ein hohes Maß an Leistungs-

bereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 17.12.2024 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Heiken, Tel.: 0511 120-7246, E-Mail: timo.heiken@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter den folgenden Links:

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stellid=105701> bzw.

<https://t1p.de/qzri>



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 3

– Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Didaktische Leiterin oder Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen an integrierten Gesamtschulen sowie Erfahrungen aus einer mehrjährigen herausgehobenen Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung. Erwünscht sind umfassende Leitungserfahrungen bei der Errichtung von Gesamtschulen inklusive der gymnasialen Oberstufe. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Sekundarbereich I – Gesamtschulen“ und „Personalbewirtschaftung nichtlehrendes pädagogisches Personal“ qualifiziert übernehmen kann.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren



inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7239; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist voraussichtlich zum 01.09.2025 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3**

– Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,

- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Didaktische Leiterin oder Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in der Leitung von Gymnasien. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Gymnasiale Oberstufe und Abitur“ sowie „Schulen in freier Trägerschaft“ sowie die Zuständigkeit für das Fach Deutsch qualifiziert übernehmen kann. Daher ist die Lehrbefähigung im Fach Deutsch erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.



Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7239; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 01.06.2025 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamts erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule sowie Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamts ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.



Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses hilfreich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) voraussichtlich zum 01.10.2025 eine Stelle

als Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität (m/w/d) (BesGr. A 14)

am Dienort Lüneburg zu besetzen.

Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität (FBUQ) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern.

Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die FBUQ sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität steht schulformbezogen den öffentlichen allgemein bildenden Schulen sowie den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Ober- und Realschulen sowie für Sonderpädagogik zur Verfügung.

Aufgaben der Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität:

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung



- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB-LG
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Unterrichts und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen
(z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber über

eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nach Ende der Probezeit verfügen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten unter Angabe der Kennziffer 51/24. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (janmalte.wieben@rlsb-lg.niedersachsen.de) direkt an das RLSB LG zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Lüneburg Frau Blottner, Tel.: 04261 8406-21, E-Mail: berit.blottner@rlsb-lg.niedersachsen.de, zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Wieben, Tel.: 04131 15-2096, E-Mail: janmalte.wieben@rlsb-lg.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Rotenburg (Wümme) wird zum 01.02.2025 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht.



Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum 01.02.2025 bis 31.01.2028.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Rotenburg (Wümme) und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Rotenburg (Wümme) übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Übergang Schule und Beruf,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informa-

tions- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen lösungsorientierten Arbeiten und zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.12.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Lüneburg, z. H. Heike Wardatzky, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Wardatzky, Tel.: 04131 15-2113, E-Mail: heike.wardatzky@rlsb-lg.niedersachsen.de, die für Rotenburg (Wümme) zuständige schulfachliche Dezernentin Frau Blottner, Tel.: 04261 8406-21, E-Mail: berit.blottner@rlsb-lg.niedersachsen.de oder Frau Meints als Leitung des Schul- und Kulturamts des Landkreises Rotenburg (Wümme), Tel.: 04261 983-2600, E-Mail: tanja.meints@lk-row.de.

7. Regionale Landesämter für Schule und Bildung Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sind jeweils zwei

Fachberatungen für Demokratiebildung (m/w/d)

zu besetzen. Die Beauftragungen erfolgen zunächst vom 01.02.2025 bis 31.07.2027 (mit der Option der Verlängerung). Für die Tätigkeit der Fachberatung werden sechs Anrechnungstunden gewährt.

Vorrangiges Ziel ist es, dass Schulen bei der Umsetzung des Erlasses „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ begleitet werden. Demokratiebildung soll als fester Bestandteil von Schulkultur, unterrichtsübergreifendes Prinzip und im Fachunterricht aller



Schulen in Niedersachsen gestärkt und weiterentwickelt werden. Die Ausschreibung richtet sich daher an Lehrkräfte aller Schulformen und -fächer.

Rolle und Aufgaben der Fachberatung:

Den Arbeitsschwerpunkt der Fachberatung Demokratiebildung stellt die Beratung und Unterstützung von Schulen aller Schulformen in Fragen der Implementierung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Erlasses „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ dar.

Ferner gehören zu den künftigen Aufgaben:

- Fachliche Unterstützung des Netzwerks der außerschulischen Lernorte Demokratiebildung sowie der ausgezeichneten Demokratieschulen, des Netzwerks der Kinderrehteschulen sowie ggf. weiterer einschlägiger Netzwerke und Schulverbände
- Unterstützung der Dezernentinnen und Dezernenten mit der Fachaufgabe Demokratiebildung in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von Materialien, Mitwirkung bei der Gestaltung des Themenportals Demokratiebildung auf dem Bildungsportal Niedersachsen
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen
- Zusammenarbeit mit weiterem Beratungs- und Unterstützungspersonal in den RLSB (bspw. Schulentwicklungsberatung, Fachberatung Bildung für nachhaltige Entwicklung, medienpädagogische Beratung, SV-Beratung, BBS-Fachberatungen)

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst im Eingangsamts bzw. ersten Beförderungsamts mit Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kompetenzen und Erfahrungen in folgenden Bereichen erwartet bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben:

- Kenntnisse über aktuelle Themen und Handlungsfelder im Bereich Demokratiebildung
- Kompetenzen im Bereich demokratischer Schulentwicklung
- Kenntnisse über Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule und des Qualitätsmanagementsystems an berufsbildenden Schulen, sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich
- Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen (in Präsenz und digital)
- Beratung außerschulischer Lernorte
- Grundlagenkenntnisse im Bereich Projektmanagement
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Schulnetzwerken
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware sowie im Bereich der digitalen Kommunikation

- Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung werden die Fachberatungen organisatorisch den Dezernaten 2 (Hannover und Lüneburg), 3 (Osnabrück und Braunschweig) zugeordnet. Die Dezernate 4 werden eingebunden.

Es ist vor Übernahme der Aufgabe geplant, mit den Interesse bekundenden Personen jeweils ein Auswahlgespräch unter Beteiligung der Personalvertretung sowie der zuständigen Fachperson des RLSB sowie ggf. des MK zu führen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung zu richten:

- vorab per E-Mail an die nachstehenden Mailadressen des jeweilig zuständigen Regionalen Landesamts für Schule und Bildung

und

- auf dem Dienstweg an das jeweilige Regionale Landesamt für Schule und Bildung (dort an das jeweils zuständige Dezernat)

Braunschweig: clemens.rother@rlsb-bs.niedersachsen.de

Hannover: claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de

Lüneburg: nicole.troue@rlsb-lg.niedersachsen.de

Osnabrück: annette.puckhaber@rlsb-os.niedersachsen.de

Für fachliche Fragen stehen Ihnen zusätzlich im Niedersächsischen Kultusministerium Frau Dr. Bludau, E-Mail: marie.bludau@mk.niedersachsen.de sowie Herr Wöckener, E-Mail: martin.woeckener@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3**

**–Lehrerbildung und Curriculumentwicklung –,
Fachbereich 32 – Unterrichts- und schulformbezogene
Vorhaben für allgemein bildende Schulen**

zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium



um unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträgerinnen und -träger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Der Fachbereich 32 entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen, unterstützt die Landeskoordinatoren bei den Netzwerkveranstaltungen und begleitet das Niedersächsische Kultusministerium bei der Erstellung von Kerncurricula und kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien sowie bei der Organisation der Kommissionen zur Entwicklung von Hinweisen und Aufgaben für das Zentralabitur und die Abschlussprüfungen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Konzeptionierung und organisatorische Umsetzung fachlicher Fortbildungen für das Startchancen-Programm der Säule II“ wahrnehmen.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen in den Fächern Mathematik und Deutsch zur Stärkung der Basiskompetenzen
- Überwachung und Steuerung der einzusetzenden Haushaltsmittel im Rahmen der Produktverantwortung
- Zusammenarbeit mit weiteren Akteurinnen und Akteuren des Startchancen-Programms,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Arbeit an Fort-, Weiterbildungs- sowie Unterrichtsmaterialien
- Entwicklung von Blended-Learning-Angeboten / E-Learning-Angebote in allen Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte des Startchancen-Programms
- Produktverantwortlichkeit für den Bereich Fortbildung für das Startchancen-Programm,
- Planung, Umsetzung und Evaluation von Lehrkräftequalifizierungen und weiteren Veranstaltungen

Bewerberinnen und Bewerberinnen mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Niedersächsischen Kultusministerium, den Kompetenzzentren, den Universitäten und den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung.

Erwartet werden:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des niedersächsischen Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse im Behördenhandeln bzw. Bereitschaft, sich in dieses einzuarbeiten und entsprechende Standards einzuhalten,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen, Lernplattformen und digitalen Kommunikationstools,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,

- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten und weitere Möglichkeiten, berufliche und familiäre Interessen miteinander zu vereinbaren, mobiles Arbeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung des NLQ ist ebenfalls möglich. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert,
- Die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE (40 Wochenstunden) ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung eines unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen an, in denen das jeweilige Geschlecht unterrepräsentiert ist. Im Sinne des NGG liegt derzeit keine Unterrepräsentanz in dem ausgeschriebenen Bereich vor.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich. Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Hüge, Tel.: 05121 1695-139, E-Mail: antje.huege@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Riechel Tel.: 05121 1695-209, E-Mail: stepahnie.riechel@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq/stellenausschreibungennlq>



9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.01.2028 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben –**

auf dem Wege einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 % zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich "Prävention, Gendersensibilität und Gleichstellung" wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Unterstützung bei der Umsetzung der Präventionskampagnen im Bereich AuG, im Einzelnen die Programme „Starke Stimme“ und „Stark Starten“
- Produktverantwortung für „Geschlechtergerechte und gendersensible Arbeit in der Schule“
- Produktverantwortung für „Gleichstellungsbeauftragte an Schulen“

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Betreuung und Weiterentwicklung der Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam mit anderen im Bildungssystem Verantwortlichen aus dem Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie den Kompetenzzentren, Unterstützung der Netzwerke und die Mitarbeit am Niedersächsischen Bildungsportal.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über die Strukturen und Bildungsgänge des Schulwesens in Niedersachsen,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- ein sicherer Umgang mit den gängigen Office- und web-basierten Anwendungen,
- Erfahrungen mit Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt die Abteilungsleitung Frau Dr. Silke Silanoe, Tel.: 05121 1695-253, E-Mail: silke.silanoe@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Stephanie Riechel, Tel.: 05121 1695-209, E-Mail: stephanie.riechel@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

10. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Leitung der deutschen Abteilung am Gymnasium Liberec

Besetzungsdatum: 01.08.2025

Bewerbungsende: 20.12.2024

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- Fachunterricht in der Deutschen Abteilung
- Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs
- Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung Sek II für das Fach Deutsch und alle Beifächer zwingend notwendig
- Bevorzugt:
Deutsch / Geschichte



Deutsch / Mathematik

oder:

Deutsch / anderes Beifach, insbesondere Erdkunde

- BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Leitungserfahrung in der erweiterten Schulleitung im Inlandsschuldienst (z. B. Schulleiterin / Schulleiter oder herausragende Funktionsstelle)
- Erfahrungen in der Abiturprüfung und in der Erstellung von Abituraufgaben
- Erfahrung im Auslandsschulwesen
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch im Fachunterricht (DFU)

Deutsche Internationale Schule Chicago / USA (Koordinierende Leitung der Schule im Aufbau)

Besetzungsdatum: 01.08.2025

Bewerbungsende: 20.12.2024

Klassenstufen: 1-8

Schülerzahl inkl. Vorschule: 185

Schule im Aufbau, deren angestrebter Schulabschluss nach dem Vollausbau das GIB (German International Baccalaureate) ist und an der überdies das Deutsche Sprachdiplom Stufe II (DSD II) erlangt werden kann.

Aufgaben:

Aufbau der Schule als Deutsche Auslandsschule
Vorbereitung für die Durchführung von geförderten Abschlüssen gemäß Auslandsschulgesetz
Unterricht zur Sicherung der geförderten Abschlüsse sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen, die zu deutschen Berechtigungen führen

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrungen und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erforderlich

ausgeprägte interkulturelle Kompetenz

Genderkompetenz

die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen

Einrichtungen im Gastland wird erwartet

Sprachkenntnisse: sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule Managua, Nicaragua

Besetzungsdatum: 01.08.2025

Bewerbungsende: 12.12.2024

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 590

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Die Fakultas in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule San José, Costa Rica

Besetzungsdatum: 01.02.2026

Bewerbungsende: 20.01.2025

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1019

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und II)

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Landeseigener Sekundarabschluss ohne nat. Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Duderstadt

- a) Paul-Maar-Grundschule Hilkerode
- b) Stadt Duderstadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schlote, Tel.: 0551 309855420

2. Göttingen

- a) Wilhelm-Busch-Schule Göttingen, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Baak, Tel.: 0551 309855412

3. Goslar

- a) Schillerschule Goslar, Grundschule
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 309855418

4. Isenbüttel

- a) Grundschule Isenbüttel
- b) Samtgemeinde Isenbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Blickwede, Tel.: 0531 484-3647

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Abendgymnasium Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kirsch, Tel.: 0531 484-3400

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg
- b) Landkreis Göttingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 20.04.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 14.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (2 Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (2 Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel, Tel.: 0531 1204500

4. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie). Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Cirakbel, Tel.: 05176-989801 (erneute Ausschreibung)

5. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen

- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Musik / Kunst. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Laspe, Tel.: 0551 40051-34

6. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Musik und kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (2 Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Stips, Tel.: 05351 553940

7. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztage / Kunst / Musik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Knobel, Tel.: 05344 26292010

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Aktive Mitarbeit bei der Seminarentwicklung und Erfahrungen im Einsatz von digitalen Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

2. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

3. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

4. Emmerthal

- a) Johann-Comenius-Schule,
Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22

5. Garbsen

- a) Ratschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

6. Hameln

- a) Grundschule Afferde
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

7. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund-
und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrek-
tor als didaktische Leiterin / didak-
tischer Leiter (A 14 + Z)

- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

8. Hannover

- a) Grundschule Am Sandberge
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Lange,
Tel.: 05531 9369-12

9. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

10. Rinteln

- a) Grundschule Unter der Schaumburg
Deckbergen
- b) Stadt Rinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei
zum 01.08.2025; aktuell steht keine
Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

11. Salzhemmendorf

- a) Grundschule Salzhemmendorf
- b) Flecken Salzhemmendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

12. Sehnde

- a) Astrid-Lindgren-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Sehnde
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum
01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

13. Stadthagen

- a) Grundschule Am Sonnenbrink
- b) Stadt Stadthagen
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum
01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240

*Oberschulen***1. Bassum**

- a) Oberschule Bassum
- b) Landkreis Diepholz

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrek-
tor als didaktische Leiterin / didak-
tischer Leiter (A 14)

- d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

2. Hoya

- a) Marion-Blumenthal-Oberschule
Hoya
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15 + Z), voraussichtlich
frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27

*Realschulen***1. Syke**

- a) Realschule Syke
- b) Stadt Syke
- c) Rektorin / Rektor (A 15), frei zum
01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

*Förderschulen***1. Weyhe**

- a) Hacheschule, Förderschule mit den
Schwerpunkten Lernen, Sprache
und Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Diepholz
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24

2. Wunstorf

- a) Paul-Moor-Schule, Förderschule
mit dem Schwerpunkt Geistige
Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14 + Z), frei zum
01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Neustadt a. Rbge.

- a) Gymnasium Neustadt a. Rbge.
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

2. Rinteln

- a) Gymnasium Ernestinum
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

3. Stolzenau

- a) Gymnasium Stolzenau
- b) Landkreis Nienburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Koordinierung des sozialen Lernens, Mitarbeit bei der Präventions- und Interventionsarbeit, Weiterentwicklung des selbstorganisierten Lernens sowie des individuellen Förderns und Forderns, Koordinierung der Lernmittelausleihe, Mitarbeit beim Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung)

4. Wunstorf

- a) Hölty-Gymnasium
- b) Stadt Wunstorf
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Jahrgänge 8 bis 10, Koordination der Schulentwicklung im Bereich Digitalisierung einschließlich der Softwarelösungen, Koordination der Elternsprechtage. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

5. Hameln

- a) Viktoria-Luise-Gymnasium
- b) Stadt Hameln
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Erstellung von Stundenplänen und Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Koordinierung und Weiterentwicklung der Bereiche MINT und BNE, Mitwirkung bei der Etablierung und Fortführung eines Schulentwicklungskonzepts. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14), frei zum 15.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 90804-100
Integrierte Gesamtschule Garbsen,
Meyenfelder Straße 8-16,
30823 Garbsen

3. Gehrden

- a) Integrierte Gesamtschule Gehrden, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Gehrden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Fachbereich Deutsch und allgemeine Unterrichtsqualität. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die Schule ist zum 01.08.2024 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hüge,
Tel.: 05108 921370

Integrierte Gesamtschule Gehrden,
Lange Feldstraße 8/10,
30989 Gehrden

4. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14), frei zum 15.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Otte,
Tel.: 0511 700406-1000
Integrierte Gesamtschule Langenhagen,
Konrad-Adenauer-Str. 21/23,
30853 Langenhagen

5. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610
Integrierte Gesamtschule Nienburg,
Berliner Ring 47, 31582 Nienburg

Berufsbildende Schulen

1. Hildesheim

- a) Werner-von-Siemens Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Adendorf

- a) Grundschule Adendorf
- b) Gemeinde Adendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

2. Kirchlinteln

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

3. Lüneburg

- a) Grundschule Kreideberg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

4. Munster

- a) Grundschule Breloh
- b) Stadt Munster
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46
(erneute Ausschreibung)

5. Oyten

- a) Grundschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

6. Oyten

- a) Grundschule Sagehorn
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23

7. Ritterhude

- a) Ganztagschule Ritterhude, Grundschule
- b) Gemeinde Ritterhude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

8. Wingst

- a) Grundschule am Wingster Wald
- b) Samtgemeinde Land Hadeln
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

Oberschulen

1. Amt Neuhaus

- a) Grund- und Oberschule Neuhaus / Elbe
- b) Landkreis Lüneburg, Gemeinde Amt Neuhaus
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122
(erneute Ausschreibung)

2. Lauenbrück

- a) Fintauschule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Fintel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Lehmann,
Tel.: 04267 95477
Fintauschule Lauenbrück, Habichtallee 2, 27389 Lauenbrück

3. Lauenbrück

- a) Fintauschule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Fintel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Lehmann,
Tel.: 04267 95477
Fintauschule Lauenbrück, Habichtallee 2, 27389 Lauenbrück

4. Lauenbrück

- a) Fintauschule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Fintel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Lehmann,
Tel.: 04267 95477
Fintauschule Lauenbrück, Habichtallee 2, 27389 Lauenbrück

Gymnasien

1. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Koordination der Qualifikationsphase, Koordination des Aufgabensfelds C, technische Administration der Tablets der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte, Mitwirkung am Stunden- und Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

2. Soltau

- a) Gymnasium Soltau
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Koordinierung des Aufgabensfeldes C, Koordinierung der Schuljahrgänge 5 und 6, Koordinierung des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen und der Datensicherheit, Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung der schulinternen Lehrerfortbildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i. E.
- b) Stadt Achim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim, Waldenburger Str. 12, 28832 Achim



Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes sowie die Steuerung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells und des Strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Die Leitung des Krisenteams, die Koordination des Beratungs- und Unterstützungsteams, die Mitwirkung im Bereich Statistik sowie die Organisation der Einschulung und der dazugehörigen Informationsveranstaltungen sind weitere gesamtschulische Aufgabenfelder der Stelle. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden zudem Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://www.bbs-cux.de>

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung)

2. Stade

- a) Berufsbildende Schulen III Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Hauswirtschaft, die Mitwirkung bei der Vertretungsplanung, die Ausgestaltung und Umsetzung des Innovationsvorhabens „BFS dual“, die Betreuung und Organisation des schuleigenen Kiosks, die Kooperation mit allgemein bildenden Schulen sowie die Planung und Koordinierung von BNE-Projekten. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3stade.de.
- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

3. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulformübergreifende Koordinierung und Steuerung der Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozesse. Hierbei sind regelmäßig Daten für die Schulstatistik zu erfassen und aufzubereiten sowie insbesondere der schulische Stundenplan- und Unterrichtseinsatzprozess verantwortlich zu steuern. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die engagierte Weiterentwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ und auf Basis des Kernaufgabenmodells in Niedersachsen (KAM-BBS). Ebenso ist die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Dazu sind neben Evaluationen und Befragungen auch das schulische Prozess- und Dokumentenmanagement sowie die Internationalisierungsstrategie der Schule zu verantworten. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.
- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)



Studienseminare

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Sport (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die Mitarbeit am Seminarprogramm werden erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Belm

- a) Grundschule Powe
- b) Gemeinde Belm
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329
(erneute Ausschreibung)

2. Brake

- a) Grundschule Harrien
- b) Stadt Brake
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 14.04.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

3. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

4. Ganderkesee

- a) Grundschule Heide
- b) Gemeinde Ganderkesee

- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

5. Geeste

- a) Bonifatiuschule Dalum, Grundschule
- b) Gemeinde Geeste
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

6. Gersten

- a) Grundschule Gersten
- b) Samtgemeinde Lengerich
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

7. Lingen

- a) Grundschule Gauerbach
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

8. Vechta

- a) Christophorusschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174
(erneute Ausschreibung)

9. Wallenhorst

- a) Johannisschule, Grundschule
- b) Gemeinde Wallenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

Förderschulen

1. Friesoythe

- a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)

- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

2. Nordhorn

- a) Vechtetal-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

Oberschulen

1. Haren

- a) Maximilianschule Rütenbrock, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

2. Hude

- a) Peter-Ustinov-Schule Hude, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Gemeinde Hude
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Melle

- a) Wilhelm-Fredemann-Oberschule
- b) Stadt Melle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Apeler,
Tel.: 05428 1780
Wilhelm-Fredemann-Oberschule,
Wieboldstraße 25, 49326 Melle

4. Melle

- a) Wilhelm-Fredemann-Oberschule
- b) Stadt Melle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)



- d) Fachbereich Sprachen, unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Apeler,
Tel.: 05428 1780
Wilhelm-Fredemann-Oberschule,
Wieboldstraße 25, 49326 Melle

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Osnabrück

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

2. Saterland

- a) Laurentius-Siemer-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 19.07.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

Berufsbildende Schulen

1. Leer

- a) Berufsbildende Schulen I Leer
- b) Landkreis Leer
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben in den Bildungsgängen der Agrarwirtschaft, der Berufsfachschulen Hauswirtschaft und Pflege sowie Gastronomie, weiterhin die Mitgestaltung der Qualitätsmanagements- und Evaluationsaufgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Schule. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berücksichtigung der Gestaltung des Einsatzes digitaler Medien und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist neben der Betreuung des Schulprogramms und des Contents der Homepage die Koordinierung des Teams der Kontaktlehrkräfte der Schule. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung, im Projektmanagement sowie eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

2. Oldenburg

- a) BZTG Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2025

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Holz- und Bautechnik. Erforderlich ist die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung, die Vertretungsplanung mit einem Planungs- und Steuerungsinstrument sowie die Unterrichtsentwicklung in der Schule. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Darüber hinaus ist Zeugnisschreibung mit BBS-Zeugnis und BBS-Planung schulweit zu koordinieren. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Betreuung der „Region des Lernens“ bzw. der „Lernorttage Oldenburg“. Im Bereich der Augenoptik soll u. a. die Umsetzung der neuen curricularen Vorgaben begleitet werden. Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Bereich der Bautechnik und fundierte Kenntnisse im Umgang mit BBS-Planung, BBS-Zeugnis und weiteren Planungs- und Steuerungsinstrumenten. Erwartet werden neben Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit auf der Basis von KAM-BBS. Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben in den Bildungsgängen der Finanz- und Rechtsberufe sowie der Versicherungsfachangestellten, die Mitgestaltung des schulweiten Finanz- und Ressourcenmanagements. Für die Ausübung dieser Funktion wird (zudem) die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in

der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind neben der Betreuung des Schulprogramms und der Homepage die Organisation der schulweiten Zeugniserstellung mit BBS-Zeugnis, Schüler-Online, interne Fortbildungen, Ausgestaltung und Organisation der Nutzung von Lernmanagementsystemen sowie die verantwortliche Begleitung der digitalen Unterrichtsentwicklung an der Schule, insbesondere

unter Berücksichtigung der Entwicklung von KI im Bildungsbereich. Zudem obliegt der Stelle die federführende Gestaltung der Lernortetage der Stadt Oldenburg. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung, im Projektmanagement sowie eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)



Schulen in freier Trägerschaft

1. Bad Bentheim-Bardel

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Missionsgymnasium St. Antonius in Bad Bentheim-Bardel zum 01.08.2025 oder später

eine Koordinatorin / einen Koordinator für schulfachliche Aufgaben (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Stunden- und Vertretungsplanung
- Mitarbeit bei der internationalen Ausrichtung der Schule
- Koordination der Schulverwaltung
- Koordination der schulischen Terminplanung
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Studiendirektorin / Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2024 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchRin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

2. Borstel

Die Dachstiftung Diakonie sucht für die Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, eine staatlich anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung, am Standort Borstel der Stephansstift Förderschulen gemeinnützige GmbH zum 01.02.2025

eine Konrektorin / einen Konrektor (m/w/d). Wochenarbeitszeit: Vollzeit (38,50 Wochenstunden) oder Teilzeit

Befristung: unbefristet

Deine Aufgaben:

- Pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung des Förder- und Kompetenzzentrums in Abstimmung mit dem kollegialen Führungskreis und den Mitarbeitenden
- Weiterentwicklung der Schule und des Schulprofils in ein kollegial geführtes Leitungsmodell
- Zusammenarbeit mit internen und externen Kooperationspartnern sowie Gremienarbeit
- In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem Dienstleistungs- und Koordinationskreis die betriebswirtschaftliche Steuerung der Schule (Statistik, Finanzhilfe, Schulrestkosten)
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie externen Partnern
- Einhaltung und Umsetzung aller behördlichen und rechtlichen Vorgaben
- Planung und Organisation des sonderpädagogischen Überprüfungsverfahrens

Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sonder- bzw. Förderschulpädagogik oder gleichwertige Qualifikation
- Erfahrung und Freude an Leitungstätigkeit
- Umfangreiche EDV Kenntnisse
- Lehr- und Unterrichtserfahrung und damit verbundene Methodenkompetenz
- Hohe kommunikative, pädagogische und fachliche Kompetenz
- Eine ressourcenorientierte, wertschätzende Grundhaltung

Unser Angebot:

- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit vielen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Die Zusammenarbeit in einem engagierten und multiprofessionellen Team



- Eine attraktive Vergütung gemäß dem Tarifvertrag der Diakonie in Niedersachsen Teil B (nach TV-L)
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Bewerbung von Lehrkräften aus dem Landesdienst ist ausdrücklich erwünscht. Diese können ggf. gemäß § 152 NSchG für die Tätigkeit an der Außenstelle in Borstel unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden.

Wir ermuntern Menschen mit Behinderung mit der ausgeschriebenen Qualifikation und Eignung sich zu bewerben. Weitere Fragen beantwortet die Schwerbehindertenvertretung unter Tel.: 05371 721-526 oder Tel.: 0511 5353-111.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Weitere Infos findest Du hier: <https://karriere.dachstiftung-diakonie.de/finderlohn/>.

Telefonische Auskünfte erteilt Herr König unter: Tel.: 0511 5353-272. Weitere Fragen gerne an: jobs@dachstiftung-diakonie.de.

3. Großefehn

Wir sind eine diakonische Einrichtung für Soziale Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie der Eingliederungshilfe. Das Leinerstift bietet sichere Orte für Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene und vielfältige, individuelle Hilfen in der Erziehung, Stärkung und Selbstbestimmung von Menschen in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Gemeinsam schaffen wir neue Perspektiven!

Für die Gründung einer Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten / Fachschule Sozialpädagogik in Großefehn suchen wir zum 01.02.2025

eine Schulleiterin / einen Schulleiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Koordination des Gründungsprozesses einer Berufsfachschule
- Gestaltung der organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts und des Curriculums
- transparente Kommunikation der Entscheidungsprozesse und zielorientierte Umsetzung

Die Voraussetzungen

- fundierte pädagogische und fachliche Qualifikation
- die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen
- einen teamorientierten Führungsstil
- einschlägige Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen

- einen sinnstiftenden und spannenden Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte und faire Vergütung nach TV-L

- betriebliche Altersvorsorge
- tarifliche Jahressonderzahlung im November
- ein engagiertes und motiviertes Team
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- eine persönliche Schulatmosphäre
- ein kooperatives Leitungsteam
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vermögenswirksame Leistungen
- HANSEFIT Mitgliedschaft
- Fahrradleasing über JobRad mit Arbeitgeberzuschuss
- Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Diakonie in Niedersachsen (TV-DN) in Verbindung mit den Vergütungsrichtlinien des Landes Niedersachsen und den Vergütungswerten des Tarifvertrags der Länder (TV-L).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum 15.12.2024 mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen über das Online-Portal <https://jobs.leinerstift.de/job/314/> oder per E-Mail an bewerbung@leinerstift.de.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Friedrich, E-Mail: w.friedrich@leinerstift.de oder Tel.: 04943 203-197, wenden.

4. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum 01.08.2025 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Physik

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Betreuung der Physiksammlung
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen



- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Physik
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2024 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchRin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.